

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:

1. Illustriertes Sonntagsblatt (wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnements-Preis
Vierteljährl. 1 Mk. 25 Pf.

Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

Amts-  Blatt

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes

Pulsnik.

Inserate
sind bis Dienstag und Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einseitige Cor-
puszeile (ober deren Raum)
10 Pennige.

Geschäftsstellen:
Buchdruckerei von A. Babsi,
Königsbrück, E. S. Krausche,
Ramenz, Carl Daberkow, Groß-
röhrendorf.
Annoncen-Bureau von Haasen-
stein & Vogler, Invalidentank,
Kudolph Woffe und G. L.
Daube & Comp.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben
in Pulsnik.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn
in Pulsnik.

Sonnabend.

Nr. 86.

28. Oktober 1899.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen August Ferdinand Seifert in Großröhrendorf eingetragene Grundstück, Nr. 236 B des Brand-Catasters, Nr. 212 a des Flurbuchs, Folium 1026 des Grundbuchs für Großröhrendorf, 4,1 Ar groß, mit 22,74 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 6000 Mark, soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 1. November 1899, vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 11. November 1899, vormittags 10 Uhr
als Termin zur Verkündung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.
Pulsnik, den 30. August 1899.

Königliches Amtsgericht.
J. B. H. Gerlach, S. R.

Hofmann.

Waldgrundstücks-Versteigerung.

Das zu dem Nachlaß des Gutsbesizers Ernst Julius Zimmermann gehörige, in Großnaundorfer Flur gelegene Waldgrundstück Nr. 607 b des Flurbuchs, Fol. 124 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großnaundorf soll

den 1. November 1899, Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle parzellenweise versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus den Beisügen zu den im Gasthof zu Mittelbach und im Lunzischen Gasthof in Großnaundorf, sowie am Amtsbrett aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Erhebungslustige wollen sich rechtzeitig an dem zu versteigernden Grundstück einfinden.
Pulsnik, am 25. Oktober 1899.

Königliches Amtsgericht.
v. Weber.

Bekanntmachung,

Stadtverordnetenwahl betreffend.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden in Gemäßheit § 42 der revidirten Städteordnung vom 24. April 1873 aus dem Stadtverordneten-Collegium und zwar aus der Zahl

A. der Anfassigen:

1. Herr Schuhmachermeister August Hedrich.
2. " Töpfermeister Georg Borsdorf.
3. " Wagenbauermeister Gustav Löhnig.

B. der Unanfassigen.

1. Herr Schuldirektor Robert Dreher,
2. " Goldarbeiter Eduard Pölschke,
3. " Kaufmann Gustav Häberlein infolge Wegzugs, an dessen Stelle ist ein Unanfassiger auf die

Jahre 1900 und 1901 zu wählen, aus.

Zur Vornahme der Ergänzungswahl ist

Mittwoch, der 15. November 1899

anberaumt und es werden daher alle in der Liste eingetragenen stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt aufgefordert, gedachten Tages

von vormittags 10 bis nachmittags 2 Uhr

persönlich im Sitzungssaal die mit den Namen der Gewählten deutlich bezeichneten Stimmzettel zu überreichen.

Die Stimmzettel werden den stimmberechtigten Bürgern vor dem Wahltag, behufs der Ausfüllung mit den Namen der zu Wählenden zugestellt werden.
Pulsnik, am 26. Oktober 1899.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.

Bekanntmachung,

die Einkommensdeklaration betreffend.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommensteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens ausgesendet.

Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, eine Deklaration über ihr Einkommen bis zum 15. nächsten Monats bei dem unterzeichneten Stadtrathe einzureichen.

Zu diesem Zwecke werden bei letzterem Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt.

Gleichzeitig werden alle Vormünder, ingleichen alle Vertreter von Stiftungen, Anstalten, Personenvereinen, liegenden Erbschaften und anderen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Vermögensmassen aufgefordert, für die von ihnen bevormundeten Personen beziehentlich für die von ihnen vertretenen Stiftungen, Anstalten u. s. w., soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen haben, innerhalb der obgedachten Frist Deklarationen bei dem unterzeichneten Stadtrathe auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.

Pulsnik, am 27. Oktober 1899.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Raths-, Kassen- und Standesamts-Localitäten

Freitag und Sonnabend, den 3. und 4. November 1899

werden an diesen Tagen nur ganz dringliche Sachen erledigt.
Pulsnik, am 26. Oktober 1899.

Der Stadtrath.
Schubert, Bürgermstr.